Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 44

Artikel: Mit allen Hunden gehetzt

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-484469

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MIT ALLEN HUNDEN GEHETZT

Auf dem Wau-wau-Wilermoos Lebe gut man und famos. Glücklich, friedlich wie im Märchen. Keinem krümme man ein Härchen, Hallt's im ganzen Schweizergau Heißa, lustig wau, wau, wau!

Um den Wau-wau-Wiler Wurde es dann schwüler: Pfui rief man und fand es toll. Was da stand im Protokoll: Lärm durchtost den Schweizergau 's gab Radau mit wau und au!

Wie ein Wau-wau. Alizu schlau-schlau Wollten sie ihr Süpplein kochen Und den Mordsskandal verlochen. Statt daß mit der Wahrheit gnau Sie's genommen hätten, wau!

Moral: Auch diese Theorie war grau Doch die Praxis gab sich rauh. Chräjebüehl

Ein Denkmal. das zu denken gibt

Nachdem der Berner Stadtrat kürzlich der Errichtung eines Motta-Denkmals die Zustimmung versagte - man munkelt, daß Haile Selassie dagegen protestiert habe — soll aus Kreisen arbeitslos gewordener Zensoren die Anregung gemacht worden sein, der Zensur ein ehrendes Mahnmal zu setzen. Infolge der Papierknappheit muste dieser Vorschlag abgelehnt werden; denn für alles, was gegen ein solches Mahnmal geschrieben werden müßte, würden unsere Papiervorräte auf Jahre hinaus blockiert, nachdem sie schon vorher vom militärischen und vom Zensur-Papierkrieg so dezimiert worden waren, daß sie heute nicht mehr ausreichen.

Nun planen jene Obersten, die trotz Bö immer noch nicht gemerkt haben, daf, der Krieg aus ist, den Bau eines mächtigen nationalen Mausoleums im Réduit, das sogenannte Massongrab für bewährte Retter der Schweiz. Dessen baulicher Charakter soll indessen Frölicher sein, als seine Bestimmung vermuten läßt. Im unterirdischen Sanktuarium wird das mit Eichenlaub und Schwertern verzierte kolossale Standbild des SS-Brigadenführers Schellenberg aufgestellt. Durch ein Spalier von schweizerischen Offiziersdolchen gelangt man um einige Eggen herum zu dem Koloß auf tönernen Füßen. Unter Glas, damit sie keinen Schimmel ansetze wie seinerzeit der Bundesbrief im Schwyzer Archiv, soll die Denk-schrift Oberst Dänikers aufbewahrt werden. Oberst Plancherel ist mit der Aufgabe betraut worden, der überängstlichen Diskretion der Zensur



Im deutschen Museum «Ich möchte gern diesen Holbein mitnehmen!»

ein würdiges Denkmal zu setzen: In einem besonderen verdunkelten Anbau, damit auch fürderhin kein Sterblicher je das geheime Walten der Zensur erforschen könne, werden sämtliche Erlasse, Kompendien, Mahnungen, Verwarnungen, Konfiskationen und Empfehlungen - man spricht von einer Bibliothek von mehreren Millionen Folianten und Faszikel — aufbewahrt. Oberst Massons Indiskretionen dagegen werden im Schellenbergianum zur Schau gestellt. Zur Erfrischung werden den Besuchern auf sehr viel verschiedene Arten zubereitete Bircher-Chräjebüehl müesli gereicht.

Lass Dich von Sorgen nur nicht foppen und nimm im "Central" Deinen Schoppen.



Worte der Weisen

Entstehen und Vergehen sind zwar das allgemeine Erdenschicksal; aber jedes wahre Erdenleben, das durch Gewalt vorzeitig dahingerafft wird, darf schlechterdings als unersetzlich gelten, sogar als nicht ersetzlich durch ein anderes ebenso treffliches.

Jakob Burckhardt

Kriegstechnik des 20. Jahrhunderts

- 1945 Erfindung der Technik für die Herstellung von Atombomben zur Verhinderung des Krieges.
- 1945 Erfindung einer Technik zur Verhinderung eines Atombombenkrieges.
- 1945 Erfindung einer Technik zur Ausschaltung der Technik der Verhinderung eines Atombombenkrieges.
- NB. Wegen unzulänglicher Friedenstechnik Wegen unzulanglicher in Gernach von verhungern in Europa Millionen von Kari Menschen.

Aus Budapest

Ein Budapester Bürger frägt den Zeitungsverkäufer:

- «Gibt's ,Freiheit'?»
- «Nein», sagt er, «keine mehr!»
- «Aber ,Freies Wort'?»
- «Nein, gar nicht!»
- «Ja, Teufel, was gibt's denn?» Antwort: «Demokratie!»

Preisausschreiben!



Uhrenfabrik in Grenchen (Sol.) sucht einen knappen, zündenden Slogan, das heißt einen kurzen Werbeschlagsatz. Sechs Fortis-Qualitätsuhren sind für die prämilierten Einsendungen ausgeetzt. Wie sieht ein eigentlich aus? Hier einige Beispiele bekannter Schlagsätze:

- - Man ahnt es, sie frägt Cosy !
 - Trag Wünsche nach Luzern! Caran d'Ache a bonne mine!

Die prämiierten Slogan gehen in den Besitz der Fortis über. Eingabe-Schluß am 30. November 1945. Fortis Grenchen (Sol.).